



Kundeninformation Umstellung auf digitale Wasserzähler (Funkzähler)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

in den letzten Jahren fand – ebenso wie in anderen Bereichen – auch hinsichtlich der Messgeräte für Wassermengen eine technische Weiterentwicklung statt. Neben mechanischen Wasserzählern prägen nunmehr fernauslesbare elektronische Wasserzähler die Verbrauchserfassung und werden vermehrt durch Wasserversorgungsunternehmen in den Haushalten der Kunden eingesetzt. Im Rahmen des turnusmäßigen Zählerwechsels plant auch der Zweckverband Wismar (ZvWis) den Einbau solcher Zähler. Die wichtigsten Informationen rund um Ihren neuen Funkzähler, haben wir Ihnen nachfolgend zusammengestellt.

Erhöhte Lebensdauer, längere Eichgültigkeit

Alle Hauswasserzähler, egal welche Mengen gezählt wurden, haben nach dem Gesetz eine Eichgültigkeit von sechs Jahren und müssen danach durch neue Zähler ausgewechselt werden. Eine Verlängerung der Eichzeit ist nur mit einem von den Eichbehörden vorgegebenen Stichprobenverfahren möglich. Dadurch, dass elektrische Wasserzähler so gut wie nicht verschleiben, haben moderne Wasserzähler sehr gute Chancen, durch das Stichprobenverfahren bis zu 12 Jahre verbaut zu bleiben. Dabei ist der Funkwasserzähler mit einer Batterielebensdauer von bis zu 15 Jahren ausgestattet. Die neue langlebige Technik ist somit auch ein Beitrag zur Ressourcenschonung.

Zeit- und Kostenersparnis

Unsere Mitarbeiter müssen weniger Zähler im Turnus wechseln und können andere Arbeiten erledigen. Durch die längere Nutzungsdauer verringern sich über die Zeit die Einkaufskosten.

Messung wird genauer

Die neuen digitalen Wasserzähler arbeiten mit elektronischen Messverfahren – Ultraschall. Dadurch wird eine deutlich präzisere und verschleißfreie Erfassung des Durchflusses, da keine mechanisch bewegten Bauteile mehr vorhanden sind, möglich.

Ablesung

Die Wasserzählerdaten werden im Drive-by-Verfahren ausgelesen. Der ZvWis erhält den exakten Zählerstand zum Stichtag quasi im Vorbeifahren mit dem PKW. Auch Sie haben dadurch weniger Aufwand. Ihre Selbstablesung und Übermittlung des Zählerstandes entfallen. Ablesefehler wie Zahlendreher oder Tippfehler werden vermieden.

Früherkennung von Störungen

Bei außergewöhnlichen Verbräuchen meldet der Zähler im Display einen optischen Alarm. Dadurch können Sie frühzeitig Störungen in Ihrer Hausinstallation wie schleichende Leckagen bzw. Undichtigkeiten, durchlaufende Toilettenspülung, tropfende Wasserhähne etc. erkennen. Auch ein möglicher Rückfluss aus der Hausinstallation in das öffentliche Trinkwassernetz wird erfasst und auf dem Display angezeigt.

Darf der ZvWis Funkzähler einbauen?

Ja, wir dürfen. Dies ist durch das Bundesgesetz, der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), und unserer Wasserversorgungssatzung gestattet. Wir stellen die verbrauchte Wassermenge durch die Messeinrichtungen fest und bestimmen Art, Zahl und Größe sowie den Anbringungsort der Messeinrichtungen.

Wie steht es mit dem Datenschutz? Sind die Daten sicher?

Ja, Ihre Daten sind sicher. Die Übertragung der Daten muss durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen unbefugte Zugriffe bzw. unbefugtes Mitlesen abgesichert sein. Die Verarbeitung der Daten in unserem Hause erfolgt im Einklang mit der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Dementsprechend stehen Ihnen, die durch die EU-DSGVO garantierten Rechte, wie das Recht auf Auskunft, Löschung, Korrektur, Widerspruch sowie auf Einschränkung der Verarbeitung zu. Eine entsprechende Datenschutzhinweise kann auf der Internetseite des ZvWis eingesehen werden.

**Welche Daten werden erfasst?**

Es werden nachfolgende verbrauchsbezogene und trinkwasserhygienisch relevante Daten erhoben:

- Zähler- und Seriennummer, Typ, Softwareversion
- Aktueller Zählerstand
- Betriebs- und Ausfallzeiten
- Störungscores und Statusinformationen (z. B. Leckage oder Trockenlauf)

Bezugsmengen für Tag, Wochen und Monat werden lokal auf dem Wasserzähler gespeichert. Sie können nur direkt am Wasserzähler abgerufen werden. Die erfassten Verbrauchswerte werden im internen Speicher des Zählers für die Dauer von 1.024 Tagen vorgehalten.

Wann erfolgt die Auslesung der Daten?

Der ZvWis erhebt die Kundendaten zur Erstellung der Jahresabrechnung in den ersten vier Kalenderwochen des Folgejahres. Die Verbrauchsdaten werden auf den Stichtag (31.12. eines jeden Jahres) genau übertragen.

Im Bedarfsfall können zusätzliche Auslesungen zur Ermittlung von Netzverlusten erfolgen. Ansonsten sollen die Daten nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch bzw. wenn sich die Notwendigkeit ergibt (z. B. Kundenwechsel oder erhebliche Wasserverluste) erhoben werden.

Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Der Wechsel des Zählers bleibt weiterhin kostenfrei. Bei den Grundgebühren für den Hauptwasserzähler gibt es keinen Unterschied zwischen mechanischen und elektronischen Wasserzählern. Die Jahresgebühr für Gartenwasserzähler erhöht sich von 12,27 EUR für mechanische Zähler auf 25,00 EUR für mechanische Zähler mit Funkmodul.

Keine Funkstrahlung und ein Beitrag zum Umweltschutz

Das durch den Zähler übermittelte Funksignal ist unbedenklich. Die Zähler haben eine, um das 100-fach niedrigere Strahlung als ein übliches Smartphone. Die Geräte senden nur in sehr kurzen Intervallen und mit minimaler Leistung. Das Zählergehäuse ist aus dem Kunststoff PPS und das Messrohr ist aus bleifreiem Messing hergestellt. Dieser ist frei von Blei und anderen Schwermetallen. Nach dem Ende der Lebenszeit des Wasserzählers können 80 % der Werkstoffe wiederverwendet werden.

Erhalten alle Kunden sofort neue Zähler?

Nein. Der Zweckverband hat sich dafür entschieden, den sechsjährigen Turnus als Übergangszeit beizubehalten, um die Anschaffungskosten der neuen Zähler zeitlich zu strecken. Auch können unsere zwei Zählerwechsler pro Jahr nur einen Teil der verbauten 13.000 Wasserzähler austauschen. Daher kann es sein, dass Ihre Nachbarn, Verwandten oder Freunde weiterhin einen mechanischen Zähler verwenden.

Noch Offene Fragen?

Wir haben uns bemüht, Sie mit dieser Kundeninformation umfassend und objektiv zu informieren. Sollten trotzdem noch Fragen bestehen, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen oder uns zu schreiben. Unser Mitarbeiter für das Mess- und Zählerwesen, Herr Peter, ist telefonisch unter 03841/783013 oder per E-Mail an m.peter@zvwwis.de zu erreichen.

Ihr Zweckverband Wismar